



Stiftung Landschaftsschutz Schweiz  
Fondation suisse pour la protection et l'aménagement du paysage  
Fondazione svizzera per la tutela del paesaggio  
Fundaziun svizra per la protecziun da la cuntrada

Medienmitteilung SL-FP

Bern, 7. Juli 2022

## **Neuer Anschluss Sagogn: Landschaftsschonende Varianten werden vom Kanton ernsthaft geprüft**

**Die Stiftung Landschaftsschutz Schweiz (SL-FP) ist erfreut über die jüngsten Entwicklungen im Projekt zur Erneuerung des Anschlusses Sagogn an die Kantonsstrasse H19. Der Kanton Graubünden will die vom Bürgerkomitee Via Precauta vorgeschlagene Variante genauer prüfen. Gleichzeitig wird die aus landschaftlicher Sicht höchst problematische Variante «Plaun Larisch» vom Kanton nicht mehr favorisiert.**

Als das Tiefbauamt des Kantons Graubünden die Pläne kommunizierte, wie der Anschluss an die H19 erneuert werden soll, hat sich in Sagogn Widerstand formiert. Weil die bestehende Strasse durch ein Gewässerschutzgebiet führt und deshalb nicht ausgebaut werden kann, beabsichtigte der Kanton den Bau einer neuen Strasse entlang des oberhalb von Sagogn gelegenen Hangs Plaun Larisch. Dabei handelt es sich um ein landschaftlich sehr wertvolles Gebiet mit Trockenwiesen von nationaler Bedeutung, wieder instand gestellten Nuss-Selven, Spuren von alten Bewässerungsgräben usw. Das Bürgerkomitee Via Precauta bildete sich mit dem Ziel, diese neue Strasse zu verhindern, welche das wichtige Naherholungsgebiet der Gemeinde zerstören würde. Das Komitee hat von Ingenieuren sogar eine neue Variante ausarbeiten lassen, die im Perimeter der bestehenden Strasse verlaufen würde (Variante «Via Fletg»).

Die SL-FP hat im Gebiet Plaun Larisch Landschaftsaufwertungsprojekte unterstützt und sich deshalb zusammen mit dem Komitee Via Precauta für den Schutz dieses Gebietes eingesetzt. Die SL-FP ist sehr erfreut, dass die Gemeinde und der Kanton nun einen Schritt auf das Komitee zugehen und gemeinsam eine Lösung für den Strassenanschluss suchen. Es ist ein grosser Erfolg des Komitees, dass die Variante «Plaun Larisch» vom Kanton nicht mehr prioritär weiterverfolgt wird. Im weiteren Planungsprozess wird eine Begleitgruppe eingesetzt, in der das Komitee Via Precauta mitarbeitet. Auch die SL-FP bietet dem Kanton das Mitwirken an, damit eine Lösung gefunden werden kann, welche die verkehrlichen Bedürfnisse erfüllt, aber auch die Interessen des Natur- und Landschaftsschutzes sowie der lokalen Bevölkerung berücksichtigt.

**STIFTUNG LANDSCHAFTSSCHUTZ SCHWEIZ (SL-FP)**  
Franziska Grossenbacher, stv. Geschäftsleiterin, 076 304 43 58

